

01.08.2022 Mittelbayerische Zeitung

Emma Roidl holt den Sieg in der AK

Auch in der Ferne machen die Triathleten des TV Burglengenfeld auf sich aufmerksam: Beim „Höglwörther-See-Triathlon“ düste Emma Roidl auf Rang fünf im Gesamtklassament und auf den ersten Platz in ihrer Altersklasse (AK).

Von Franz Pretzl



Emma Roidl bereitete sich am Rande der Chiemgauer Alpen auf die Deutschen Meisterschaften vor. Fotos: Franz Pretzl

400 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Rennradfahren und fünf Kilometer Laufen standen auf dem Programm am Rande der Chiemgauer Alpen. Die beruflich in Salzburg tätige TV-Triathletin nutzte den Start in Anger, um sich auf die deutschen Crosstriathlonmeisterschaften vorzubereiten. Nicht nach ihrem Geschmack verlief der erste Part im Höglwörther See. „Es war furchtbar“, kommentierte sie danach den engen Schwimmparcours mit den vielen Teilnehmern. Nachdem sie sich durchgekämpft hatte, schwang sie sich dennoch nach 9.07 Minuten auf ihr Rennrad.



Mit viel Druck auf den Pedalen überholte sie bergauf eine Konkurrentin nach der anderen. So arbeitete sich die TV-Athletin Stück für Stück unter die Top-Ten und düste nach 44.15 Minuten in die Wechselzone am Dorfplatz in Anger. Auch hier ging sie mit vollem Tatendrang zu Werk. Nach der Hälfte der Distanz bei der Umrundung des Höglwörther Sees rannte sie schon an der Spitze mit. So im Flow finishte sie auf dem teils crossigen Laufkurs auf dem Dorfplatz in Anger nach 23.28 Minuten. Damit hatte sie sich auf Rang fünf im Gesamtfeld vorgekämpft und durfte sich über Gold in ihrer Altersklasse freuen.